



Blick über 'n Gartenzaun

Das Nachbarrecht für die Gem. Großdubrau und Sachsen

Pflichten der Grundstücksnutzer im Winter

Neben der allgemeinen Gehwegreinigungspflicht unserer Gemeinde Großdubrau vom 01.01.2002, soll hier besonders auf den Winterdienst, zu dem Nutzer und Eigentümer, von Grundstücken verpflichtet sind, eingegangen werden.

Für jedes Hausgrundstück ist ein Zugang zur Fahrbahn und zum Grundstückseingang in einer Breite von ca. 1,5 m zu räumen. Das Selbe ist entlang, parallel zur Fahrbahn und Grundstücksgrenze auszuführen. Bei Schneeglätte haben die Verpflichteten die Gehwege derart und so rechtzeitig zu räumen und zu streuen, dass eine Gefahr nicht entstehen kann. Bei Eisglätte sind die Gehwege in voller Breite und Tiefe abzustumpfen. Dies muss in der Regel an der Grundstücksgrenze rechts oder links beginnen und endet an der Nachbargrenze.

Als Streumaterial sind Sand, Splitt und ähnliches Material zu verwenden. Salz darf nur in geringen Mengen eingesetzt werden.

Die in den vorstehenden festgelegten Verpflichtungen gelten für die Zeit von 7.00 – 20.00 Uhr. Bei Schneefall und Eisglätte sind Schnee und Eis bis 7.00 Uhr werktags und an Sonn- und Feiertagen bis 8.00 Uhr zu beräumen bzw. abzustumpfen.

Wer zuwiderhandelt kann mit einer Geldbuße bis 500 € geahndet werden.



Das Motto im Winter:
Pass dich dem Schritt der
Natur an.
Ihr Geheimnis heißt
Geduld!



*Ein neues Jahr hat neue Pflichten,
Ein neuer Morgen ruft zu frischer Tat.
Stets wünsche ich ein fröhliches Verrichten,
und Mut und Kraft zur Arbeit früh und spät.*
Johann Wolfgang von Goethe

Neues aus der Gemeinde, ohne „“

Der Haushaltsplan unserer Gemeinde wird für 2010 aufgestellt. Die zur Verfügung stehenden Mittel sind eher bescheiden. Die Steuereinnahmen, sowie die wichtige Schlüsselzuweisung vom Land Sachsen sind rückläufig. So manche Unterstützung für Einrichtungen und Vereine wird wahrscheinlich gekürzt werden müssen.

Trotzdem gibt es erste Bauvorhaben im ersten Quartal 2010. So wurde mit der Sanierung des Feuerlöschteiches in Jeschütz begonnen. Unter Beachtung der Naturschutzgesetze werden Mauer und Kronen des Teiches erneuert. Nach Abschluss werden die Teiche in Brehmen und Zschillichau in Angriff genommen.

Weiterhin informierte der Bürgermeister, dass der Eigenheimbau an der neuen Feuerwehr durch ein weiteres Haus fortgeführt wird.

Für die geplante Erweiterung des Penny-Marktes wurde bereits das nötige Land gekauft. Über das Problem mit Neophyten berichten wir genauer in der nächsten Ausgabe. Abschließend wünschte der Bürgermeister Herr Schuster allen Mitgliedern des Obstbauvereines ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes Neues Jahr.



Obstbauverein Großdubrau e.V.

Information I. Quartal - 2010



Der Gartenfreund

Liebe Mitglieder des Obstbauvereines Großdubrau e.V.

Zur Weihnachtsfeier im Dezember 2008 haben wir unser Mitgliederinformationsblatt „Der Gartenfreund“ das erste Mal vorgestellt. Mittlerweile halten Sie bei der heutigen Weihnachtsfeier 2009 das 5. Exemplar in ihren Händen. Das es im zurückliegenden Jahr keine Proteste zum Inhalt unseres Informationsblattes gab, macht uns Mut, so und besser fortzufahren. Dieser kleine Erfolg beruht nicht nur auf der Arbeit der Redakteure, sondern auch auf dem einiger Mitglieder. Sie trugen ebenfalls mit Beiträgen dazu bei. So haben Herr K. Niemz und V. Eichhorn uns eine neue (alte) Tomatensorte nahegebracht. Herr G. Grundmann stellte uns seine Aufzeichnungen zur Pflück- und Genussreife von Äpfeln, Birnen und Pflaumen zu Verfügung. Regelmäßig gibt Frau R. Eichhorn kulinarische Tipps. Diese sind der Jahreszeit angepasst und für jeden nachvollziehbar.

Die Redakteure hoffen, dass noch viele Mitglieder ihre Ideen zur interessanteren Gestaltung unseres Informationsblattes einbringen. Wir können uns auch vorstellen, zusätzlich eine Rubrik mit Neuigkeiten aus unserer Gemeinde aufzunehmen. Dazu gab es mit unserem Bürgermeister Herrn Schuster ein erstes Zusammentreffen, so dass wir uns entschlossen haben, die Vorhaben unserer Gemeinde Großdubrau als extra Beitrag aufzunehmen.

Im Namen unseres Vorsitzenden Herrn Dr. R. Stephan und des gesamten Vorstandes wünschen wir Ihnen ein gesundes und fröhliches Weihnachtsfest im Kreise Ihrer Familie sowie für das kommende Jahr 2010 Gesundheit, Zufriedenheit und eine gewisse Gelassenheit.



P.S. Der heutigen Ausgabe liegt ein Erfassungsbogen für den Bestand an Obstsorten bei. Wir wollen damit eine aktuelle Übersicht der vorhandenen Obstsorten erstellen, um einmal zum Erhalt wertvoller alter Sorten beizutragen und andererseits auch interessierten Gartenfreunden die Entscheidung für Neuanpflanzungen zu erleichtern. Wir bitten deshalb um eine rege Beteiligung. Die ausgefüllten Bögen können z.B. bei der Jahreshauptversammlung im Februar oder jederzeit bei den Redakteuren bzw. Vorstandsmitgliedern abgegeben werden.

Kurzer Rückblick



Herbstwanderung
18. Oktober



Weihnachtsmarkt
06. Dezember

Praxistips vom Nachbarn

Januar

- Mit einer dicken Mulchschicht verhindert man das zu zeitige Austreiben der frostempfindlichen Frühblüher, wie z.B. Tulpen-Magnolie
- Vom Frost angehobene frischgepflanzte Gehölze und Stauden wieder vorsichtig festtreten
- Bei Frost die Stämme und großen Äste der Obstbäume mit Drahtbürste von loser Rinde befreien. Danach mit Ölpräparaten einsprühen. (Winterspritzung)
- Baumpfähle kontrollieren und ggf. ersetzen

Februar

- Erste Aussaaten von Sommerblumen im Zimmer z.B. einzeln in Eierpappenmulden
- Blühende Sträucher, wie Zaubernuss oder Winter-Jasmin regelmäßig von Schnee befreien
- Sommerblühende Sträucher bei frostfreiem Wetter kräftig zurückschneiden
- Wintergemüse mit Vlies großzügig abdecken

März

- Stauden können jetzt vor dem Austrieb geteilt werden.
- Empfindliche Sträucher, wie Sommerlieder oder Bartblume jetzt pflanzen
- Möhrensamen in feuchten Sand drei Tage im Zimmer vorquellen lassen.
- Bei mildem Wetter Schneckenkorn auslegen. Es hat jetzt die größte Wirkung.

Achtung: Nicht bekämpfen: Die geschützte Weinbergschnecke frisst mit Vorliebe Nacktschnecken-Gelege !!!



Kulinarisches, ausgesucht von Ramona Eichhorn

Forelle, gebacken

- Forelle waschen und auf ein großes Blatt Alufolie legen
- Innen und außen mit Salz, Pfeffer und Zitrone würzen
- 1 Teelöffel Meerrettich, ein Streifen Butter und frischen Dill in die Bauchhöhle geben
- Längs der beiden Außenseiten geräucherte Speckstreifen legen
- Alufolie tropfdicht zusammenfalten
- Forelle ca. 45 Min auf dem Grill oder in der Röhre bei 220° C backen.



Leckerli

Zutaten: 125g Puderzucker, 1 Vanillezucker
1 Eßl. Kakao, 3 Eßl. Milch
1 Stück Butter
65g Haferflocken oder Kokosraspel

Zubereitung: Puderzucker sieben, mit Kakao, Butter und Milch 3 Min. unter ständigem Rühren kochen. Kokosraspel bzw. Haferflocken dazugeben und nochmals aufkochen. Mit zwei Teelöffeln kleine Häufchen auf Backblaten setzen und erkalten lassen.



Termine I.Quartal 2010

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
22. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	19:00 Uhr
19. Feb.	Jahreshauptversammlung 2. Teil des Vortrages von Hr. Lehmann	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
12. März	Neuigkeiten aus Pillnitz, vom Institut für Obstzüchtung	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
28. März	Obstbaumschnitt		10:00 Uhr
18. Apr.	Tausch-/ Verkaufsbörse	Kastanienhof	10:00 Uhr



Wir gratulieren am



2. Jan.	Frau	Ruth	Handrick	zum	84.	Geburtstag
5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	65.	Geburtstag
6. Jan.	Herrn	Achim	Herrmann	zum	76.	Geburtstag
26. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	80.	Geburtstag
29. Jan.	Herrn	Thomas	Schönstädt	zum	50.	Geburtstag
9. Feb.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	80.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	75.	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	65.	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	75.	Geburtstag



In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@gmx.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

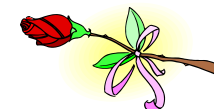
eMail: gert.monska@t-online.de

Termine I.Quartal 2010

Datum	Thema	Ort/ Treffpunkt	Beginn
22. Jan.	Kegeln	Sportlerheim	19:00 Uhr
19. Feb.	Jahreshauptversammlung 2. Teil des Vortrages von Hr. Lehmann	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
12. März	Neuigkeiten aus Pillnitz, vom Institut für Obstzüchtung	Sächsischer Jäger	19:00 Uhr
28. März	Obstbaumschnitt		10:00 Uhr
18. Apr.	Tausch-/ Verkaufsbörse	Kastanienhof	10:00 Uhr



Wir gratulieren am



2. Jan.	Frau	Ruth	Handrick	zum	84.	Geburtstag
5. Jan.	Frau	Bärbel	Feister	zum	65.	Geburtstag
6. Jan.	Herrn	Achim	Herrmann	zum	76.	Geburtstag
26. Jan.	Herrn	Horst	Michalk	zum	80.	Geburtstag
29. Jan.	Herrn	Thomas	Schönstädt	zum	50.	Geburtstag
9. Feb.	Frau	Ruth	Jeremias	zum	80.	Geburtstag
18. Feb.	Herrn	Konrad	Gleiß	zum	75.	Geburtstag
4. Mrz.	Frau	Heidemarie	Petasch	zum	65.	Geburtstag
28. Mrz.	Frau	Waltraud	Weise	zum	75.	Geburtstag



In eigener Sache Herausgeber: Vorstand des Obstbauvereins Großdubrau e.V.

Für Anregungen und Hinweise bedanken sich die Redakteure

Dr. Bodo Pflugner

Franz-Mehring-Str.8

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 8988

eMail: dr.pflugner@gmx.de

Gert Monska

Bahnhofstr. 26

02694 Großdubrau

Tel: 035934 – 66166

eMail: gert.monska@t-online.de